

Ergebnisse des Pokalschießens 2018

Teilgenommen haben insgesamt 71 Schützen aus 13 Schützenzügen.

Schützenklasse "Joachim Nahler Pokal"

Sieger der Mannschaftswertung:

1. Platz	Grenadierzug Steile Brise	(108 Ringe)
2. Platz	Jägerzug Die Rümdriever	(96 Ringe)
3. Platz	Jägerzug Tolle Hechte	(93 Ringe)

Sieger der Einzelwertung:

1. Platz	Mike Kunze	(38 Ringe)
2. Platz	Christian Schreiber	(37 Ringe)
3. Platz	Mirco Schreiber	(36 Ringe)

Seniorenklasse "Helmut Nellen Pokal"

Sieger der Mannschaftswertung:

1. Platz	Jägerzug Memelstraße	(130 Ringe)
2. Platz	Jägerzug Die Standfesten	(123 Ringe)
3. Platz	Offizierszug Grün Weiß	(109 Ringe)

Sieger der Einzelwertung:

1. Platz	Jan Trawinski	(45 Ringe)
2. Platz	Toni Zensen	(43 Ringe)
2. Platz	Max Koroschetz	(43 Ringe)
2. Platz	Günter Grigat	(43 Ringe)
2. Platz	Erich Biermanns	(43 Ringe)
3. Platz	Norbert Erkes	(42 Ringe)
3. Platz	Manfred Vaes	(42 Ringe)
3. Platz	Siegfried Stellmacher	(42 Ringe)

Alle Mannschaftsergebnisse im Überblick:

Seniorenklasse:

Memelstraße	130	Ringe
Die Standfesten	123	Ringe
Grün Weiß	109	Ringe
Wer weet wat kütt	101	Ringe

Schützenklasse:

Flotte Sohle	82	Ringe
Generalität	70	Ringe
Grün Weiß	92	Ringe
Kadetten	71	Ringe
Niederheyer Jonges	71	Ringe
Om letzte Stipp	80	Ringe
Rümdriever	96	Ringe
Steile Brise	108	Ringe
Tolle Hechte	93	Ringe
Wer weet wat kütt	58	Ringe

Hattrik oder Triple?

Es ist vollbracht:

Zum dritten Mal in Folge gewinnt der „Jägerzug Memelstraße“ nun den Helmut Nellen Pokal. Damit verbleibt der Pokal jetzt als Eigentum bei der „Memelstraße“. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg den besten Schützen in der Seniorenklasse.

Auf dem zweiten Platz folgen „Die Standfesten“ mit nur wenigen Ringen Abstand, sowie die Senioren des Offizierszuges „Grün Weiß“ auf dem dritten Platz.

Titelverteidigung ohne Hubert:

Eine Schwächephase des Fahnenzuges nutzten die Grenadiere der „Steilen Brise“ und verteidigten erfolgreich den Pokalsieg in der Schützenklasse aus dem Vorjahr. Da Hubert Scheffler in diesem Jahr als Spieß die Generalität unterstützt, mussten die Grenadiere hierfür allerdings alle vorhandenen Ressourcen nutzen, was ihnen mit Mike Kunze -als bester Einzelschütze- auch gelang.

Auf den zweiten Platz beförderte Mirco Schreiber als dritter der Einzelwertung seine „Rümdriever“. Schön eine neue Mannschaft auf dem Podest begrüßen zu dürfen. Hier schlummert allerdings noch viel mehr unentdecktes Potential.

Training zahlt sich aus: Die „Tollen Hechte“ hatten nicht nur Spaß an den gemeinsamen Trainingsabenden. Sie erreichten auch den dritten Platz.

Vielen Dank für das gelungene Pokalschießen, geprägt vom Spaß und Ehrgeiz der Schützen, sich in einem fairen Wettkampf untereinander zu vergleichen und so die jeweils Besten zu ermitteln.

Die Schießsportabteilung
Christian Schreiber